

**Jahresbericht 2011 von  
AMICA Schweiz und Amica Educa**



**Entwicklung und Erfolgsgeschichten des  
Bildungs- und Beratungszentrums  
in Tuzla, Bosnien – Herzegowina**

**Binningen / Tuzla, im März 2012**

## I: Aktuelle Situation in Bosnien-Herzegowina

### Das Land:

«Der Nationalfeiertag zeigt die ganze Tragik von Bosnien-Herzegowina: Nur die von Muslimen und Kroaten kontrollierte, eine Landeshälfte begeht ihn heute. Die zweite serbische Landeshälfte ignoriert ihn. Für die Serben ist Bosnien schlicht eine „Missgeburt“. Sie drohen daher mit Abspaltung. Auch 20 Jahre nach dem Bürgerkrieg (1992-1995) wird dieser Balkanstaat durch den Streit zwischen bosnischen Muslimen, Serben und Kroaten gelähmt.» Märkische Allgemeine am 1.3.2012

«Knapp 17 Jahre nach dem dreijährigen Bosnien-Krieg (1992 bis 1995) gelten 10'000 Personen weiterhin als vermisst. Das wurde heute in Sarajevo bei einer von der Internationalen Kommission für Vermisste (International Commission on Missing Persons, ICMP) organisierten Podiumsdiskussion mitgeteilt.» ORF am 8.3.2012

Über die Befindlichkeit der Frauen schreibt Anja Sieber in ihrem Buch „Krieg im Frieden“: «Ob sich eine Frau in ihrer Umgebung wohl oder sicher fühlt, ist weniger durch die Stärke oder Schwäche ihrer Beziehungen gegeben als vielmehr bestimmt durch die ethnisch-religiöse Zugehörigkeit. ... Die Angehörigen der einen Ethnie wurden in Prijedor aufgrund des Krieges zur Opfer- und die anderen zur Tätergruppe. Daraus ergeben sich unterschiedliche Interessen an der Aufarbeitung der jüngsten Geschichte, was für die Annäherung der verfeindeten Gruppen ebenfalls ein Hindernis darstellt.»



### Das Projekt:

«Oase» nennen viele Bosnierinnen und Bosnier das Amica-Haus im Zentrum von Tuzla: Menschen, die Rat suchen, Menschen die eine Zusatzausbildung absolvieren, um Ratsuchenden besser helfen zu können und Menschen, die einfach mal reinsitzen, um sich eine halbe Stunde ein Time-out zu gönnen. Die Angebote bei Amica Educa bilden ein wichtiges Gegengewicht zur zunehmenden Hoffnungslosigkeit in der Bevölkerung angesichts der angespannten politischen Stimmung.

## II: Aus dem Jahresbericht von Amica Educa, Tuzla

Die Ausbildungen, Übungswshops, Beratungen und Psychotherapien wurden planmässig fortgesetzt. Neu wurde in einer Pilotphase erstmals Musiktherapie angeboten. Die TeilnehmerInnen waren begeistert und etliche lernten auch andere Angebote bei Amica Educa kennen.

Wenn auch seit ein paar Jahren Männer (meist Lehrer oder Sozialarbeiter) bei Educa in Kreativem Ausdrucks-malen, Gewaltfreier Kommunikation, Familien-Dynamik und Universellen Friedenstänze ausgebildet werden, sind weiterhin rund 95% der Teilnehmenden Frauen. Durch die Stärkung der Persönlichkeit vieler wird auch der Demokratisierungsprozess in diesem ehemals sozialistischen Nachkriegs-land weiter entwickelt. Denn Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben wie für das soziale Umfeld ist ein Dauerthema in allen Seminaren.

Weiterhin arbeiten viele KlientInnen in pädagogischen und sozialen Berufen; aber auch Arbeitslose und Roma schätzen die Angebote bei Amica Educa. Dies wird auch von den Behörden zunehmend anerkannt, was sich in einer stärkeren finanziellen Beteiligung durch Gemeinde und Kanton Tuzla niederschlägt.

Zum Team: Während 8 Monaten hatte Ivona Erdeljac die Projektleitung inne, da Selma Alicic in Mutterschafts-urlaub mit dem zweiten Kind war.



Bild: Musiktherapie – eine neue Erfahrung!

## 1. AUSBILDUNGEN

### **Kreatives Ausdrucksmalen, verantwortlich: Suhreta Babic**

Hand in Hand mit dem Erwerb der mal-technischen Fähigkeiten gehen Atemübungen, Meditationen, die Auseinandersetzung mit eigenem Verdrängtem sowie gruppendynamische Prozesse. Viele Frauen erfahren erstmals, dass über Gefühle gesprochen werden darf.

Ausdrucksmalen wird angeboten in Seminarien für Professionelle, für Studierende sozialer Fachrichtungen (im Tandem mit der Universität Tuzla) sowie jeden Samstag für verhaltensauffällige Kinder.

### **Gewaltfreie Kommunikation (NVC), verantwortlich: Ivona Erdeljac**

In die Kurse zur Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation kommen Menschen aus unterschiedlichsten Berufen: Neben den „klassischen“ SeminarteilnehmerInnen (PädagogInnen, SozialarbeiterInnen etc.) finden sich hier auch JuristInnen, InformatikerInnen, Ökonomen, Elektrotechniker oder Arbeitslose. Regelmässig erscheinen auch MitarbeiterInnen anderer NGOs. Besonders spannend war der grosse Altersunterschied in der diesjährigen Gruppe, die jüngste geboren 1990, die älteste 1944!

Bei NVC (non-violent communication) ist es wichtig, auf die Gefühle des Gegenübers, aber auch auf die eigenen zu achten. So kommen Prozesse der Selbstreflexion in Gang.

### **Universelle Friedentänze, verantwortlich: Tenzila Hujdur**

Im Auftrag des Amtes für Lehrerfortbildung führte Amica Educa Ethik-Lehrkräfte ein in erste Kenntnisse der grossen Weltreligionen. Die Teilnehmenden lernten Geschichten, Tänze, Lieder, Bilder und Friedensgebete der verschiedenen Kulturen kennen. Die Kombination von Friedentänzen aus aller Welt mit dem dazugehörigen Hintergrundwissen kann im Schulunterricht stufengerecht eingesetzt werden, was bei den Kindern sehr beliebt ist.

Ein Fortbildungsseminar zum Thema «Tritt ein in deine Mitte», durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Tanztherapeutin aus Deutschland, Andrea Rafia Sieglin, war eine willkommene Supervision für die bosnischen Tanzleiterinnen (SozialarbeiterInnen, HeimleiterInnen...).

### **Positive Disziplin, verantwortlich: Tenzila Hujdur**

Die Teilnehmenden waren vor allem pädagogisch und psychologisch Professionelle. Sie arbeiten in Primarschulen, SOS-Kinderdörfern, Behindertenheimen etc. Einige sind gleichzeitig selber Eltern (meist Mütter), darunter auch Alleinerziehende. So gingen auch die Erfahrungen mit den eigenen Kindern beziehungsweise mit den eigenen Eltern in die Seminararbeit ein. Z. B. hatten die meisten Mühe, jemand für etwas zu loben; sie glaubten, dass sie selbst kaum je gelobt worden sind.

### **Familien-Dynamik, verantwortlich: Selma Alicic**

Wie jedes Jahr fand auch im 2011 eine Seminarreihe «Grundeinführung in die Familien-Dynamik» statt. Aus noch nicht geklärten Gründen bildete sich innerhalb der Teilnehmenden eine Gruppe, welche nicht bereit war, sich zu öffnen, sich mit den eigenen Gefühlen zu konfrontieren. Es war denn auch nicht verwunderlich, dass diese Leute auf eine Fortsetzung des Seminars verzichteten.



Unter der Leitung der Familientherapeutin Erika Uhl aus München fand ein 3-tägiges Fortbildungsseminar ausserhalb Tuzla statt. TeilnehmerInnen waren Professionelle, die in den letzten 10 Jahren die Module 1-3 in Familien-Dynamik absolviert und sich seit 2010 an den monatlichen Treffen zur Intervision beteiligt hatten. Kernthema war „Der persönliche Schatten“, wodurch sich die Leute selber besser kennen lernten.

### **Musiktherapie, verantwortlich: Vladana Ninic**

Als Pilotprojekt ist eine 3-teilige Seminarreihe Musiktherapie erfolgreich gestartet worden. Die Psychotherapeutin Vladana Ninic und der Percussionist Adnan Gulamovic zeigten 13 Professionellen – Fachleute aus Schulen und Heimen – welche positive Auswirkungen Rhythmen haben können.

Nach anfänglichem Zögern und der Erwartung, mit Musik eine Pause vom Alltagstress einzulegen, waren die TeilnehmerInnen überrascht über die nachhaltig verbesserte Stimmungslage, in der sie sich nach den Workshops fanden. So fiel es ihnen leicht, mit improvisiertem Trommeln ihren Schützlingen und sich selber neue Lebensenergie zu vermitteln.

### **Weitere Aus- und Fortbildungen**

Im bisherigen Rahmen fortgesetzt und in früheren Jahresberichten ausführlicher beschrieben (siehe Website) sind die folgenden Angebote: Persönlichkeits-Stärkung für Arbeitslose, Hilfe für in der Kindheit sexuell ausgebeutete Menschen, Erwachsenenbildung/Lernfest, Art-Therapie, Freies Malen.

## **2. BERATUNGEN**

### **Begleitung und Psychotherapie**

122 Personen suchten im Jahr 2011 Rat oder wünschten eine Auskunft am SOS-Telefon, welches von Suhreta Babic und Zlata Nisic geleitet wird. Für Frauen, die unter der patriarchalen Gesellschaftsstruktur besonders leiden und z. B. das Haus nicht verlassen dürfen, ist ein Gespräch am SOS-Telefon enorm wichtig.

299 Individual-Beratungen für 62 Personen leisteten die 3 Psychotherapeutinnen und der Psychotherapeut bei Amica Educa. Dabei konnte bei den KlientInnen Druck reduziert, neue Blickrichtungen eröffnet, neue Verhaltensmuster vorgeschlagen werden oder einfach aufgezeigt werden, dass über Gefühle gesprochen werden darf.

Eine willkommene Ergänzung des bisherigen Angebots sind die wöchentlichen Treffen von Studierenden mit einer Psychotherapeutin. Als Teilnehmende der Tandemkurse (Kreatives Ausdrucks-malen für Studierende sozialer Fachrichtungen) haben sie ein Bedürfnis nach Persönlichkeitsentwicklung.

### **Frauenarbeit**

Alle Angebote des Bildungs- und Beratungszentrum zielen darauf, Frauen zu stärken.

Den einen gefällt besonders, sich mit Friedenstänzen neuen Schwung zu schenken, andere entspannen sich mit Yoga und finden inneren Frieden, beides wird jede Woche angeboten. Nach Voranmeldung können Frauen in Einzelbehandlungen Entspannungsmassagen erhalten, eine hilfreiche Methode, wieder eine positive Beziehung zum eigenen Körper zu finden.

In zwei weiteren Gruppen kommen ältere Frauen regelmässig ein bis zweimal pro Woche ins Amica-Haus zur Gymnastik.

Jeden Monat besuchen Amica-Mitarbeiterinnen Rückkehrerinnen in Snagovo, einem Dorf in der Serbischen Republik. Dank Friedenstänzen und Reiki meistern sie, die meisten Witwen, ihre schwierige Situation und schöpfen immer wieder neuen Mut, wobei Atmungsübungen sie beruhigen und entspannen.

Regelmässig gehen Amica-Mitarbeiterinnen in eine Roma-Siedlung ausserhalb Tuzla eine Gruppe Roma-Mütter betreuen (siehe Bild). Dabei nehmen auch Mädchen im Pubertätsalter teil. Es kommen zwischenmenschliche Verhaltensregeln, Erziehungsfragen, aber auch praktisches Verhalten (z. B. wie deckt man einen Tisch) zur Sprache. Das könnte ihnen vielleicht mal ermöglichen, einen Job im Service zu finden. Für die Leiterinnen war es interessant zu beobachten, wie viel Übung es braucht, bis Gruppenregeln funktionieren und weniger Rückfälle in alte Muster vorkommen.



### **Jugendarbeit**

Unter dem Titel «Sport statt Drogen» war Amica Educa schon zum zweiten Mal in einem Sommercamp engagiert. An 4 Tagen leitete Amica gemeinsames Singen, Tanzen, Malen oder das Herstellen einfacher Musikinstrumente. 28 Kinder aus Primarschulen, dem Waisenheim von Tuzla sowie aus verschiedenen Handball-Vereinen entwickelten ihre Kreativität und dadurch viel Selbstvertrauen.

Ganzjährlich fanden jeden Samstag 2 Malgruppen für verhaltensauffällige Kinder statt. Angeregt durch cfd begleiteten auch im 2011 Amica-Mitarbeiterinnen Roma-Kinder in einer ausserhalb Tuzla gelegenen Roma-Siedlung. Respekt und Eigenverantwortung statt Rauchen und Drogen stehen dabei im Zentrum.

## **III: Rückblick der Aktivitäten von Amica Schweiz, Basel / Binningen**

### **Vorstandsarbeit**

An 10 Sitzungen hat der Vorstand von AMICA Schweiz sich mit der Entwicklung des Bildungs- und Beratungszentrums auseinandergesetzt. Die Ereignisse, Pläne und realisierten Veranstaltungen wurden diskutiert, reflektiert und so dem Team in Tuzla Feedback gegeben. Schwerpunkt der Arbeit der Geschäftsführerin Andrea von Bidder bildete das Fundraising, um die Ausbildungen und Beratungen in Bosnien überhaupt zu ermöglichen. Ferner war sie per E-Mail und Telefon regelmässig in Kontakt mit der Projektleitung in Tuzla. Dieser wurde noch vertieft durch einen Projektbesuch im April, wo sie die 15-Jahr-Jubiläums-Jahresversammlung miterlebte. Dabei schenkte sie dem Team für jedes Jahr eine rote Rose, jede verknüpft mit einem speziellen Dank für das, was Amica Educa in dieser Zeit für die Bosnierinnen alles bewirkt hat an Persönlichkeitsstärkung, Freude, Mut, Lebensenergie etc.

Im Zusammenhang mit der Jahresversammlung in der Schweiz ermöglichte uns die Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, das Bildungs- und Beratungszentrum Amica einer breiteren Öffentlichkeit in Wort und Bild vorzustellen. Die Programmverantwortliche in Tuzla, Ivona Erdeljac, war anwesend. Der Abend wurde zusammen mit dem Förderverein Umwelt- und Energiezentrum Tuzla durchgeführt. Aus dem Vorstand von AMICA Schweiz wurde Elke Oehme mit einem herzlichen Dank für ihre 5 Jahre finanzpolitische Begleitung verabschiedet.

Seit 1999 haben wir Persönlichkeiten verschiedenster Bereiche um eine Grussbotschaft gebeten. So haben bis heute folgende Personen unser Projekt kennen gelernt und ideell unterstützt: Dr. Ruth Cohn († 2010), Angéline Fankhauser, Andreas Koellreuter, Franz Hohler, Regula Gysin, Prof. Georg Kreis, Gilles Tschudi, Ueli Wildberger und Dr. Monika Hauser. An einer Osteuropa-Tagung kamen wir in Kontakt mit Marianne von Grünigen, welche sich bereit erklärt hat, dem **Matronats-/Patronatskomitee** beizutreten und dies mit einem interessanten Artikel über die Helsinki-Vereinigung und zu Jugendarbeit auf dem Balkan in den AMICA-Aktualitäten 25 bekräftigt hat.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wiederum informierten wir unsere Sponsoren und Gönnerinnen mit zwei Nummern AMICA-Aktualitäten: Die Ausgabe 24 war den Frauen gewidmet, welche seit der Gründung dank Amica Educa eine positive Grundstimmung gefunden und ihr Leben gemeistert haben. Zum Jubiläum des 15-jährigen Bestehens von Amica Educa haben wir diese 8 Erfolgsgeschichten farbig illustriert. Für die Nummer 25 gab uns die Initiantin der Zusammenarbeit von Amica Educa mit der Universität Tuzla (Tandem) ein Interview, in dem die Heilpädagogik-Professorin erklärt, wie sie Amica entdeckte und was die 3 Module Ausdrucks malen bei den Studierenden bewirken.

Wir danken der Basellandschaftlichen Zeitung, welche am 27. September auf das 15-Jahr-Jubiläum und die Jahresversammlung in Binningen hingewiesen hat.

Neuerdings ist Amica auch im Facebook zu finden, wodurch das Projekt Kontakte zur Paul Schiller-Stiftung geknüpft hat wie auch zur Gruppe junger Frauen, Juvenilia international, welche zu Gunsten Amica einen Flohmarkt organisiert hat.

Zum Jahresende durfte AMICA Schweiz auf Vermittlung von Antje Hafner das Projekt beim Frauenverein Riehen vorstellen; herzlichen Dank auch für diese grosse Unterstützung!

## Finanzen

Herzlichen Dank sämtlichen Gönnerinnen und Sponsoren, die diese Arbeit erst ermöglicht haben! Ganz besonders danken wir der Kommission für Weltgebetstag Schweiz, die die Telefonberatung in Tuzla und die Ausbildung in Familien-Dynamik finanzierte. Auch die letzte Tranche des Lotteriefonds Baselland ans Tandem von Amica Educa mit der Universität Tuzla (Kreativem Ausdrucks malen für Studierende sozialer Fachrichtungen) und die Unterstützung der Gruppenpraxis Paradies, Binningen leisteten einen grossen Beitrag zur positiven Erfolgsrechnung (Details siehe letzte Seite).

Die monatlichen € 2'000.- kamen uns dank des Euro-Kurses unerwartet „günstig“ zu stehen, weshalb wir mehr für Teilprojekte aufwenden konnten als geplant. In der Rechnung von AMICA Schweiz nicht aufgeführt ist die grosse Spende des Christlichen Friedensdienstes cfd, der Amica Educa seit 2010 direkt begleitet und grosszügig Teilprojekte finanziert.

Fast 70% der Einnahmen von Amica Educa sind von Amica Schweiz vermittelt und 20% finanzieren Gemeinde und Kanton Tuzla; 10% machen die Eigeneinnahmen aus (Miete der Parterrewohnung und Kursgelder).

Amica ist hoffnungsvoll ins neue Jahr gestartet und zählt weiterhin auf Ihre tatkräftige Hilfe. Wir danken Ihnen für Ihre Treue!

Binningen, 27. März 2012

Andrea von Bidder, Geschäftsführerin



# STATISTIK VON AMICA EDUCA 2011

AUSBILDUNGEN IN DEN KERNBEREICHEN				
No	Thema	Zielgruppen	Seminare	TeilnehmerInnen
1	Kreatives Ausdrucksmalen	Fachfrauen	3	16
		Heilpädagogik - Studierende	15	110
2	Gewaltfreie Kommunikation	Fachfrauen	3	21
3	Universelle Friedenstänze	Fachfrauen	3	15
		Supervision für Fortgeschrittene	1	11
4	Positive Disziplin	Fachfrauen Mütter und Väter	3	12
5	Familien-Dynamik	Fachfrauen Grundausbildung	3	15
		Fachfrauen Fortgeschrittene	1	13
6	Art – Therapie	Fachfrauen	3	26
7	Hilfe für in der Kindheit sexuell ausgebeutete Menschen	Fachfrauen Heimleiterinnen	4	17
8	Musiktherapie	Professionelle HeimleiterInnen	3	16
9	Xpert Persönlichkeits-Stärkung	Arbeitslose	3	11
10	Freies Zeichnen und Malen	Professionelle	1	10
<b>TOTAL Ausbildungen</b>			<b>46</b>	<b>293</b>

BERATUNGEN DES FAMILIENBERATUNGS-ZENTRUMS				
No	Thema	Gruppen	Workshops	TeilnehmerInnen
1	SOS - Telefon Anrufe		-	122
2	Einzeltherapiesitzungen		299	62
3	Entspannungsmassagen		465	80
4	Ausdrucksmalen mit Kindern	7	77	57
5	Arbeiten/Malen im Waisenheim	1	12	18
6	Gruppenberatung für Studierende	1	16	9
7	Gruppenarbeit mit Jugendlichen, Kladanj	4	4	28
8	Arbeit mit Roma-Kinder in einer Primarschule	3	28	39
9	Arbeit mit den Müttern dieser Roma-Kinder	1	14	16
10	Arbeit mit Rückkehrerinnen in Snagovo R.S.	1	10	16
11	Recreational Gymnastics *	2	166	46
12	Yoga Übungen *	2	74	36
13	Universelle Friedenstänze und Reiki	1	40	24
<b>TOTAL Gruppenbehandlungen</b>		<b>23</b>	<b>1205</b>	<b>553</b>

Tuzla, 20. Februar 2012

Programmkoordinatorin: Ivona Erdeljac

\* Die Honorare dieser KursleiterInnen werden mit den TeilnehmerInnen-Beiträgen finanziert!

## Finanzübersicht 2011

	Rechg. 2010	Budget 2011	Rechg. 2011
<b><u>ERTRAG</u></b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Ertrag Mitgliederbeiträge, Spenden	47'135.00	45'000.00	56'445.78
Öffentliche Hand	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Erträge Kirchgemeinden	28'471.00	35'000.00	40'832.70
Materialverkauf	20.00	50.00	18.00
<b>T O T A L Ertrag Amica Schweiz</b>	<b>95'626.00</b>	<b>100'050.00</b>	<b>117'296.48</b>
<b><u>AUFWAND</u></b>			
<b>Transfer nach Tuzla total</b>	<b>58'825.55</b>	<b>63'000</b>	<b>66'564.90</b>
mtl. Betriebsmittel für Educa (12x2'000€)	34'197.00	38'000.00	30'018.04
zusätzliche Transfer für Projekte SOS-Tel. Familien-Dynamik, Tandem, Musiktherapie	24'629.00	25'000.00	36'546.86
<b>Projektbegleitung</b>	<b>2'955.57</b>	<b>3'500</b>	<b>3'407.05</b>
Fachperson Reisen f Supervision	649.00	1'500.00	897.45
Monitoring Geschäftsführerin	2'307.00	2'000.00	2'509.60
<b>PERSONALAUFWAND Schweiz</b>			
1 x 35% Stelle Lohn AHV Versicherung	21'101.00	21'870.00	20'884.65
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>6'288.00</b>	<b>7'650.00</b>	<b>14'254.61</b>
Backoffice, Information der Mitglieder			
<b>T O T A L Aufwand Amica Schweiz</b>	<b>89'169.00</b>	<b>96'020.00</b>	<b>105'111.21</b>
<b><u>Zusammenzug</u></b>			
	<b>Rechg. 2010</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Rechg. 2011</b>
<b>Ertrag Amica Schweiz total</b>	<b>95'626</b>	<b>100'100</b>	<b>117'296</b>
<b>Einsatz für Tuzla</b>	<b>61'781</b>	<b>66'500</b>	<b>69'972</b>
<b>Backoffice</b>	<b>27'388</b>	<b>29'520</b>	<b>35'139</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>6'457</b>	<b>4'080</b>	<b>12'185</b>
<b><u>Bilanz (Auszug)</u></b>			<b>CHF</b>
<b>Saldo 1.1.2011</b>			<b>59'492.11</b>
<b>Einnahmen im 2011</b>			<b>117'296.48</b>
<b>Ausgaben im 2011</b>			<b>105'111.21</b>
<b>Saldo 31.12.2011</b>			<b>71'677.38</b>
<b>Differenz</b>		<b>+</b>	<b>12'185.27</b>